

An den Bürgermeister
Stefan Meisenberg
Hauptstr. 20
51709 Marienheide

Marienheide, den 27.9.2014

Entsorgung von Kompakt-Leuchtstofflampen („Energiesparlampen“)

Wenn man die ausladende Stellungnahme der ASTO durchliest, so bleiben folgende Fakten

- in Marienheide gibt es keine Handelsmärkte, die Kompakt-Leuchtstofflampen zurück nehmen.
- folgte man dem Hinweis auf die Internetseite www.lightcycle.de, kommt man zum selben Ergebnis:
Recyclingmöglichkeiten in Kierspe, Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, in Marienheide nur über das Schadstoffmobil.

Der Hinweis, dass mögliche Aktivitäten der Gemeinde in dieser Sache wegen der fehlenden Zuständigkeit freiwillig und daher unzulässig seien, ist für den Bürger in Marienheide wenig hilfreich.

Wir nehmen an, dass ein Großteil der „Energiesparlampen“ in Marienheide trotz Quecksilberanteil im Restmüll landen. Das kann unserer Ansicht nach – wie auch immer die Bestimmungen sein mögen – nicht so bleiben.

Wir beantragen, den BPU zu beauftragen, die Rechtslage zu prüfen und einen Antrag zu formulieren.

Mit freundlichen Grüßen

